

Jahresbericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022 und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Diesen Bericht sowie weitere Informationen über Friends-for-Hope e.V. veröffentlichen wir nach den Richtlinien der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International, Deutschland (<https://www.friends-for-hope.de/transparency/>) auf unserer Internetseite.

1. Was wir erreicht haben

Indien

Ab Frühjahr 2022 waren Reisen nach Indien wieder möglich. Insgesamt fünf Vereinsmitglieder haben die Chance genutzt und unsere Projekte besucht.

Im Rahmen seiner Social Engagement Awards Initiative fördert Munich Re unser Projekt in 2022/23. Damit konnten wir erstmals unseren Traum verwirklichen, die Schülerzahl von ca. 60 auf nahezu 100 Schüler erhöhen. Die Lehrer haben diese Steigerung um mehr als 50 % sehr gut organisiert.



Unser Ziel war es immer, den Mädchenanteil deutlich zu erhöhen. Mädchen im ländlichen Rajasthan sind besonders benachteiligt, da ihnen oftmals der Zugang zu regelmäßigem Schulbesuch verwehrt bleibt. Bereits in jungen Jahren müssen sie Verantwortung für Hausarbeit übernehmen oder sind zuständig für das Weiden von Vieh. Wir sind stolz, dass wir den Mädchenanteil im Vergleich zu Beginn der Schulgründung 2012/14 von ca. 31 % auf 53 % im Schuljahr 2022/23 erhöhen konnten.

Bereits vor der Pandemie haben wir mit Unterstützung von Sternstunden München e.V. im Ort Roopangarh mit dem Bau eines Mother & Child-Zentrums begonnen. Inzwischen haben sich weitere Bedarfe gezeigt: Bisher mussten die jungen Menschen bis zu 3 Stunden in die nächstgrößere Stadt fahren, um sich in einer Bibliothek auf Prüfungen vorbereiten zu können. Dies ist jungen Frauen nicht möglich.

Dank einer Einmalspende haben wir daher das Zentrum in 2022 zu einem „Village Learning Center“, einem Gemeinschaftszentrum mit integrierter Nachtschule, einem Raum für Gesundheitsworkshops für junge Frauen und einer Bibliothek, erweitert. Jetzt mit unserem Village Learning Center haben sie eine Chance.



Premierministerin des Brückenschulinternats

Am Brückenschulinternat gibt es ein 11-jähriges Mädchen, das als Premierministerin von einem Schülerparlament gewählt wurden und zusammen mit Schülerministern*innen für Umwelt, Ernährung, Energie, Gesundheit und Sport über Herausforderungen gemeinsam berät. Wir haben die „Premierministerin“ gefragt, ob sie für unsere Schulen in Deutschland auch ein gewähltes Schülerkabinett mit Schülerministern, die für ihre Aufgaben mit Verantwortung übernehmen, empfiehlt:



„Ja“, sagte die Premierministerin beim letzten Besuch, „denn dies sind Themen, die auch für Kinder wichtig sind.“

Viele unserer Schüler sind Kinder von Wanderarbeitern, die bis zu 10 Monate im Jahr auf der Suche nach Arbeit in große Städte herumziehen müssen. Dadurch sind ihren Kindern regelmäßige Schulbesuche nicht möglich.

Was es bedeutet, wenn ein Kind stattdessen an unserem Brückenschulinternat in Singla lernen kann, haben wir am Beispiel von Maya, die seit Kurzem auf unserer Schule ist, im Film „The Beauty of Singla“ festgehalten: <https://www.youtube.com/watch?v=fnZXTbP7G28>

München

In einer sozialen Ausnahmesituation hat Friends-for-Hope e.V. in einem besonders schwerwiegenden Fall in München Einzelfallbezogen auch in 2022 unterstützt:

Hierbei helfen wir einem Mädchen, dass im Alter von 4 Jahren in 2018 zunächst die Mutter und dann im selben Jahr noch den Vater verloren hat. Das Kind wird nun von ihrer Patentante als Vormund in München großgezogen und von einem unserer Spender mit regelmäßigen Zahlungen für außerschulische Aktivitäten (u.a. Ballett) sowie Sonderanschaffungen unterstützt. Die Abwicklung der Spenden erfolgt über den „Rotary Gemeindienst“, über die der Vormund gegen Nachweis die Spenden für das Kind erhält.

2. Finanzen

Hier finden sich wichtige Eckdaten zur Jahresrechnung 2022. Detailliertere Informationen können gerne auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden:

- Spenden

In 2022 wurden Spendeneinnahmen in Höhe von 278.971 EUR (Vj.: 115.970 EUR) vereinnahmt, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um mehr als 140 % entspricht.

Dieser außerordentlich erfreuliche Erfolg ist auch darauf zurückzuführen, dass Munich Re im Rahmen seiner Social Engagement Award Initiative unser Hauptprojekt, die Schule in Singla/Rajasthan, in 2022 großzügig unterstützt hat. Diese Förderung bezieht sich auf eine Einmalförderung, die sich auf die Jahre 2022 und 2023 aufteilt.

Dem Verein sind ausserdem noch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 250 EUR zugeflossen.

- Ausgaben

In 2022 wurden Ausgaben in Höhe von 187.125 EUR (92.626 EUR), wovon 180.844 EUR (Vj.: 86.800 EUR) auf satzungsmäßige Aufgaben und 6.281 EUR (Vj.: 5.826,- EUR) für Verwaltungskosten (davon: 5.928 EUR an das Haus des Stiftens, München) verwendet wurden.

Die Verwaltungskostenquote beträgt 3,57 % (im Vorjahr: 6,71 %), was im Vergleich mit vergleichbaren Organisationen außerordentlich niedrig ist. Die besonders niedrige Verwaltungskostenquote ist indirekt auch durch die Firmeneinmalspende positiv beeinflusst.

Davon unabhängig hatte Friends-for-Hope aufgrund der sparsamen Mittelverwendung immer schon im Quervergleich niedrige Verwaltungskosten aufzuweisen.

Während in den Jahren 2014- 2021 die Verwaltungskosten stets durch ein Vereinsmitglied über Spenden ausgeglichen wurden, wurden 2022 die Verwaltungskosten erstmals durch den Verein getragen. Auch wenn wir zukünftig im Rahmen der weiteren Professionalisierung von steigenden Verwaltungskosten ausgehen, wollen wir unser Vorgehen einer sparsamen Mittelverwendung fortführen.

In 2022 hat der Verein 27.933 EUR (im Vj.: 11.945 EUR) in die Freien Rücklagen (§62 Abs. 1 Nr. 3 AO) eingestellt.

3. Personalstruktur

In 2022 hatte der Verein 28 Mitglieder und davon vier Vorstände (Mrinalini D'Costa-Mauersberger, Dietmar Mauersberger, Dagmar von Tschurtschenthaler, Thomas Thirolf), die allesamt für den Verein ehrenamtlich tätig waren. Sie sind am 26.11.2022 für weitere zwei Jahre gewählt worden. Als Schatzmeister wurde Thomas Thirolf gewählt. Im 2. Halbjahr 2024 wird wie in der Satzung vorgesehen wieder eine Wahl erfolgen.

4. Wie geht es weiter?

- Im Schuljahr 2023/24 wollen wir die Schülerzahl von ca. 100 Schülern und einem Mädchenanteil von mind. 50 % weiterhin aufrechterhalten.
- Einen auf dem Schulgelände befindlichen baufälligen, nicht mehr nutzbaren Gebäudeteil wollen wir in 2023 neu bauen, um so einen unserem Bildungsanspruch gerecht werdende Bibliothek und erstmals einen Raum für die Lehrer zu ermöglichen.

- Das Brückenschulinternat in Singla wird in 2023 10 Jahre bestehen. Es ist geplant dieses Jubiläum gebührend zu feiern. diese besondere Schule 10 Jahre unter schwierigsten Rahmenbedingungen so lange erfolgreich zu führen und weiterzuentwickeln.
- Das Education Team des Barefoot College, die Lehrer und alle anderen Mitarbeiter können auf das bisher Erreichte stolz sein. Wir sind es auch.
- Wir planen weitere Village Education Center in abgelegenen Dörfern. Damit wollen gerade besonders benachteiligten Mädchen Chancengleichheit und Bildungschancen zu ermöglichen. Sie werden derzeit ausschließlich von Mädchen genutzt, stehen aber prinzipiell natürlich auch Jungen offen.
- Wir planen in 2023 wieder ein (Familien-)Konzert unserer beliebten „Kikolino-Reihe“ mit unserem Vereinsmitglied, der Pianistin Anne Schaetz.
- 2022 war hinsichtlich Einmalspenden erfolgreich. Unser Grundproblem sind aber zu wenige regelmäßige Spenden. 2023 wollen wir daher als Pilotprojekt ein Patenschaftssystem starten. Spender können hier für einen begrenzten Zeitraum die Patenschaft für ein konkretes Schulkind übernehmen. Da unser Brückenschulinternat Zugang zum Bildungssystem in nur 1-2 Jahren ermöglicht, ist die Wirkung einer solchen Patenschaft ganz besonders hoch.
- Um die Spenden auch einfach und digital zu ermöglichen, wollen wir unsere Webpage „shareyoureducation“ starten. Spender können damit auch einzelne Bildungstage spenden und dies weltweit, ganz einfach und mit einem kurzen Klick. Wir wollen damit auch verdeutlichen, dass es nicht selbstverständlich ist, Bildung zu bekommen und damit alle, die eine qualifizierte Bildung bekommen haben, einladen etwas von ihren Bildungschancen „zurückzugeben“:
Jeder kann Bildungstage für benachteiligte Kinder schenken.

Alles, was wir in 2022 erreicht haben, war nur möglich dank Ihrer Spenden. Wir bedanken uns bei allen Spendern für die großartige Unterstützung unserer Hilfe, die ankommt.



München, Juni 2023

Dagmar von Tschurtschenthaler Thomas Thirolf Mrinalini d'Costa Dietmar Mauersberger

